

EUROPÄISCHER MÄRCHENPREIS 2022

für Professor Dr. Carme Oriol Carazo (Tarragona/Spanien)

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn freut sich, dass nach Corona-bedingten Unregelmäßigkeiten in den Jahren 2020/2021 der mit 5.000 EUR dotierte **Europäische Märchenpreis für das Jahr 2022** wieder regulär vergeben werden kann. Der Festakt findet am 1. September 2022 um 18:30 Uhr im Volkacher Schelfenhaus statt.

Geehrt wird die Lebensleistung von **Professor Dr. Maria del Carme Oriol Carazo**, Direktorin der Abteilung für Katalanische Philologie an der Universität Rovira i Virgili in Tarragona. Die Iberische Halbinsel ist reich an mündlichen Erzählüberlieferungen, die anders als in Deutschland zum Teil erst in den letzten Jahrzehnten gesammelt und erforscht wurden und werden. In diesem Umfeld hat sich die Preisträgerin in vielerlei Hinsicht große Verdienste erworben.

Carme Oriol wurde 1955 in Amposta (Provinz Tarragona) geboren, war nach einem Lehramtsstudium (1975–77) zunächst als Grundschullehrerin tätig, studierte gleichzeitig Katalanische Philologie und wurde 1990 mit einer preisgekrönten Dissertation über katalanische Weihnachtslieder promoviert. Seit 1988 lehrt sie an der Universität in Tarragona, seit 1991 als Professorin, seit 2011 als Catedrática.

Mit der Schaffung eines zusammen mit Josep M. Pujol (1947–2012) gegründeten, heute etwa 10.000 Dokumente umfassenden Erzählarchivs, das auch online konsultiert werden kann und Märchen, Sagen, Schwänke, Sprichwörter, Lieder, Bräuche und andere Volksüberlieferungen sowie auch Gerüchte und moderne Sagen enthält, hat sie sich um die Erhaltung katalanischer mündlicher Erzählüberlieferungen ebenso wie neuer Erzählformen verdient gemacht. Der von ihr zusammen mit Pujol auf Englisch wie auch Katalanisch herausgegebene Erzähltypenkatalog ordnet die katalanischen Überlieferungen in das internationale Traditionsgeflecht ein und bildet ein weiteres wichtiges Element der Dokumentation und Erschließung der katalanischen Erzählkultur.

Carme Oriol zu verdanken ist auch eine kritische Auseinandersetzung mit der katalanischen Wissenschaftsgeschichte, speziell mit dem Werk des „katalanischen Grimm“, Joan Amades. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit ist es ihr ein großes Anliegen, ihre Studentinnen und Studenten sorgfältig auszubilden und zu fördern, wozu über die theoretischen Grundlagen hinaus nach wie vor die Pflege der Feldforschung gehört.

Für die Märchen-Stiftung Walter Kahn: Christine Shojaei Kawan, vormals Mitglied des Redaktionsteams der „Enzyklopädie des Märchens“ und frühere Mitherausgeberin der Zeitschrift „Fabula“

